

„Bone“ to be wild

29.01.



Die Posaune im Jazzmusikerjargon: Bone – Knochen. Über die komplette Jazzgeschichte hinweg hat sie eine tragende Rolle gespielt. Ausdruck, Sound, Technik, die musikalische Sprache der Posaune – all dies wurde durch die unterschiedlichen Jazz-Stile und individuellen Spielweisen der herausragenden Jazzposaunisten weiter entwickelt. Wild und schön. So entstanden einige der Forever-Melodien im Jazz. Und genau darum geht es bei diesem Programm: „Bone“ to be, oder doch „born“ to be wild? Das tierisch eingespielte Quartett mit Cumming, Schrack, Hübner und Krill verbeugt sich vor den Bonemasters – Tommy Dorsey, Jack Teagarden, Bob Brookmeyer und Albert Mangelsdorff sind nur einige der Protagonisten. Abwechslungsreich und spannend wird es allemal.



Die Besetzung:

Ian Cumming
Martin Schrack
Veit Hübner
Torsten Krill

Trombone
Piano
Double bass
Drums

Eintritt: 18€ | ermäßigt 8€*

YNAMIT DELI

26.02.

YNAMIT DELI ist eine hochkarätig besetzte fünfköpfige Brass Band, die sich in keine Schublade stecken lässt. Mit Sousaphon, Saxophon, Trompete, Posaune und Schlagzeug erschaffen die fünf Musiker eine explosive Mischung aus Jazz, Funk, Hip-Hop und Soul from New Orleans to 'The Land'. Pumpende Grooves, knackig-soulige Bläzersätze und jede Menge Raum für improvisierte Soli machen jedes Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis. Handgemacht, energiegeladen und voller Überraschungen. Rough, ehrlich und mitreißend mit viel Liebe im Gepäck.

Die Besetzung:

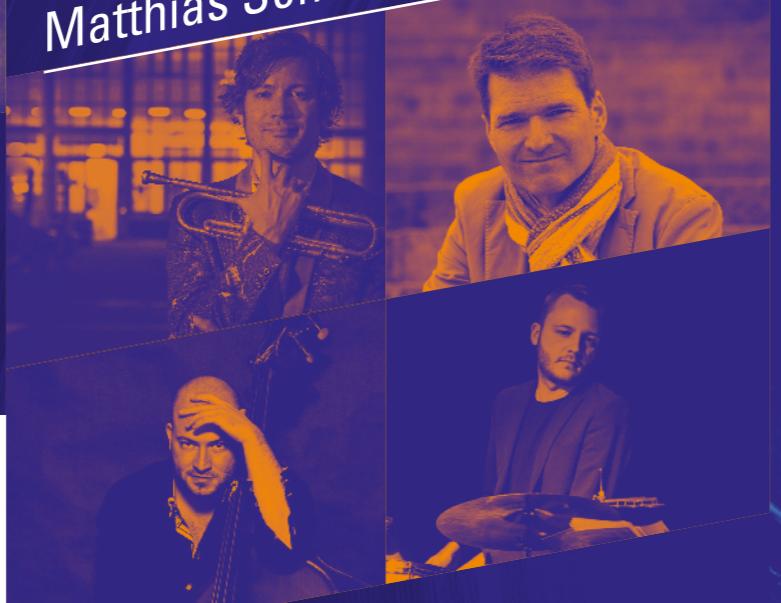
Alexander Sandi Kuhn Saxophone
Robert Giegling Trumpet
Marc Roos Trombone
Matthew Bookert Sousaphone
Michael Kersting Drums

Eintritt: 21€ | ermäßigt 8€*



The art of the quartet – Frank Eberle Trio & Matthias Schriefl

26.03.



Das Projekt besteht aus drei namhaften Musikern der Stuttgarter Jazz-Szene und einem Musiker aus Köln, der international für Furore sorgt. Letzterer ist der aus dem Allgäu stammende Matthias Schriefl. Er und Eberle haben sich Mitte der 90er Jahre beim Bundesjazzorchester unter der Leitung von Peter Herbolzheimer kennengelernt. Während Eberle sich im Anschluss den Ruf eines vielseitigen und aussagekräftigen Pianisten im süddeutschen Raum erwarb, startete Schriefl als „Rising Star“ seine Konzertkarriere im In- und Ausland. Seine originellen Crossover Projekte, für die er die Musik in der Regel selbst schreibt, sind inzwischen mehrfach preisgekrönt. An diesem Abend findet der kecke Pionier gewissermaßen zu seinen stets gehegten Wurzeln zurück. Das Programm bewegt sich durch verschiedene Genres des Modern Jazz mit der einen oder anderen Huldigung an bedeutende Quartett Besetzungen der Jazzgeschichte.

Die Besetzung:

Matthias Schriefl Trumpet
Frank Eberle Piano
Joel Locher Double bass
Felix Schrack Drums

Eintritt: 18€ | ermäßigt 8€*

André Weiss presents: Andreas Reichel Quartett

30.04.



Der Altsaxophonist Andreas Reichel präsentiert die Musik seiner neuen Platte – tief verwurzelt in der Geschichte des Jazz, zugleich frisch, modern und voller Eigenständigkeit. Seine Kompositionen klingen wie neu entdeckte Standards: melodisch eingängig, harmonisch raffiniert und mit einem zeitlosen Swing-Gefühl, das sofort an die große Jazztradition anknüpft.

Gemeinsam mit André Weiss (Piano), Jan Dittmann (Bass) und Johannes Hamm (Schlagzeug) entsteht ein Quartett, das den Geist des klassischen Jazz aufgreift und in die Gegenwart überträgt – mit Spielfreude, Dynamik und feinem Gespür für Interaktion.



Die Besetzung:

Andreas Reichel Alto saxophone
André Weiss Piano
Jan Dittmann Double bass
Johannes Hamm Drums

Eintritt: 18€ | ermäßigt 8€*

Miles Davis 100 – A tribute to a legend

21.05.



Die Besetzung:

Marko Mebus Trumpet
Moritz Langmaier Piano
Axel Kühn Double bass
Lars Binder Drums

Eintritt: 18€ | ermäßigt 8€*